



"Der Regisseur Andreas Dresen - Auf halber Strecke"

"Der Regisseur Andreas Dresen - Auf halber Strecke"

Das MDR FERNSEHEN gratuliert Andreas Dresen zum Geburtstag und sendet am Donnerstag, 15. August, 23.05 Uhr, in der Reihe "Lebensläufe" ein Portrait, das Ferdinand und Katrin Teubner von dem außergewöhnlichen Filmemacher zeichneten.
Am 16. August wird er 50 und man mag es kaum glauben. Doch der sympathische Andreas Dresen mit seinem jungenhaften Charme hat ein so umfangreiches Werk geschaffen und so viele Preise abgeräumt, dass man sehr wohl eine gewisse Lebenszeit voraussetzen muss: Deutscher Filmpreis, Europäischer Filmpreis, Berlinale-Bär und Preise in Cannes.
Bei allem Erfolg aber ist Dresen so natürlich geblieben, wie es auch seine Filme immer sind. Ob "Stilles Land", "Sommer auf dem Balkon", "Nachtgestalten", "Wolke 9" oder "Halt auf freier Strecke": Es sind die lebensnahen Geschichten, die Glaubwürdigkeit, mit der sie erzählt werden und die warmherzige Haltung, mit der Andreas Dresen die sogenannten "einfachen Leute" und deren Schicksale in Szene setzt und die seine Filme so beliebt machen.
"Wer nur etwas von Film versteht, versteht nichts vom Film!" Das ist wohl das Erfolgsgeheimnis des vor einem halben Jahrhundert in Gera geborenen Film- und Theaterregisseurs. Schon als Student an der Filmhochschule in Babelsberg hat er sich politisch eingemischt, war unbequem für seine Lehrer, die ihn aber gerade deshalb schätzten.
Dresens Themen sind unbequem geblieben. Dass so viele Menschen seinen Film "Wolke 9" sehen wollten, in dem er feinfühlig Erotik und Sex zwischen "alten Leuten" auf die Leinwand bringt, hat ihn aber selbst ein wenig überrascht. Das Gefällige interessiert ihn nicht. Dazu passt auch seine Entscheidung, den Dokumentarfilm über den aufstrebenden Politiker "Herr Wichmann von der CDU" zu drehen. Damit beweist Dresen einmal mehr - neben der glücklichen Hand für den richtigen Protagonisten - einen präzisen, ironischen, immer aber sehr menschlichen Blick auf die selten so gesehenen Mühen des politischen Alltags.
Dem mag sich auch der Bürger Dresen nicht entziehen. Seit November 2012 ist er Verfassungsrichter im Land Brandenburg, eine zeitaufwendige Aufgabe, in der man keinesfalls im Elfenbeinturm der Kunst verharren kann. Das aber will Andreas Dresen ja ohnehin nicht...
Fotos unter www.ard-foto.de

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünfgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.